

# STADT OBERWESEL



## Sitzungsniederschrift

**Gremium:** Stadtrat Oberwesel  
**Datum:** 27.03.2023  
**Ort:** 55430 Oberwesel, Rathausstraße 6, Rathaussaal der  
 Verbandsgemeinde  
**Öffentlichkeit:**  öffentlich  nichtöffentlich  
**Einladung vom:** 20.03.2023  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:08 Uhr

### Anwesend:

			anwesend ja / nein:		Bemerkung:
<b>Vorsitzender:</b>	Marius	Stiehl	ja		
<b>Beigeordnete:</b>	Maximilian	Jäckel	ja		
	Silke	Hüttner	ja		
	Karl-Heinz	Botens	ja		
<b>Ratsmitglieder:</b>	Jan	Zimmer	ja		CDU, Fraktionsvorsitzender
	Wolfgang	Dietrich	ja		CDU
	Christa	D'Avis	ja		CDU
	Noel	D'Avis	ja		CDU
	Hubertus	Jäckel	ja		CDU
	Katharina	Jäckel		nein	CDU, entschuldigt
	Albert	Lambrich	ja		CDU
	Julia	Pawelski		nein	CDU, entschuldigt
	Klemens	Persch	ja		CDU
	Andreas	Schmelzeisen	ja		CDU
	Florian	Schmitz	ja		CDU
	Angelika	Albrecht	ja		SPD, Fraktionsvorsitzende

	Peter	Stahl	ja	SPD
	Christian	Büning	ja	Bündnis 90/Die Grünen, Fraktionsvorsitzender
	Marcel	D'Avis	ja	Bündnis 90/Die Grünen
	Tanja	Paschek	ja	Bündnis 90/Die Grünen, ab 18:48 Uhr (ab TOP 10)
	Franziskus	Weinert	ja	Bündnis 90/Die Grünen
	Ralph	Becker	ja	FWO, Fraktionsvorsitzender
	Peter	Bappert	ja	FWO
	Christof	Persch	ja	FWO
<b>Ortsvorsteher:</b>	Matthias	Lambrich	ja	Vertreter
	Frido	Persch	ja	
	Egon	Lambrich	ja	
<b>Sonstige:</b>	Kathrin	Boos	ja	Schritfführerin
	Stefan	Assies	ja	FBL Bauen, VGV
	Thomas	Torkler	ja	Rhein-Hunsrück-Zeitung

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht und somit ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Dem wird nicht widersprochen. Der Stadtrat ist beschlussfähig versammelt. Die Tagesordnung bleibt gegenüber der Einladung unverändert.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Sitzungsteil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Rheinufergestaltung und Umgestaltung der Bundesstraße B9 im Bereich der Stadt Oberwesel;
  - a) Zustimmung zur Vertiefungsplanung
  - b) Zustimmung zur europaweiten Ausschreibung der Planungsleistungen (Verkehrsanlagen- und Freianlagenplanung) im VgV-Verfahren (Grundsatzbeschluss)
  - c) Vergabe der Betreuungsleistungen zur Durchführung des VgV-Verfahrens (europaweite Ausschreibung)
3. Neubaugebiet „Hinter dem Graben“;  
Öffnen der Verdachtspunkte der Kampfmitteldetektion
4. Auftragsvergaben
5. Entscheidung für die Annahme von Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO
6. Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentlicher Sitzungsteil**

7. Personalangelegenheiten
8. Auftragsvergaben
9. Miet-, Pacht- und Grundstücksangelegenheiten
10. Bauangelegenheiten

11. Ankauf des Katholischen Jugendheims;

12. Mitteilungen und Anfragen

## Öffentlicher Teil

<b>TOP 1</b> öSTR Oberwesel 27.03.2023	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--	-----------------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

<b>TOP 2</b> öSTR Oberwesel 27.03.2023	<b>Rheinufergestaltung und Umgestaltung der Bundesstraße B9 im Bereich der Stadt Oberwesel</b> a) Zustimmung zur Vertiefungsplanung b) Zustimmung zur europaweiten Ausschreibung der Planungsleistungen (Verkehrsanlagen- und Freianlagenplanung) im VgV-Verfahren (Grundsatzbeschluss) c) Vergabe der Betreuungsleistungen zur Durchführung des VgV-Verfahrens (europaweite Ausschreibung)
--	--

### Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Fachbereich 3, 23/Obe/0017

### Beratungsdetails:

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage und teilt mit, dass das Planungsbüro BBP die Vertiefungsplanung am 13.03.2023 bei der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Ausschusses für Buga, Tourismus und Stadtentwicklung per PowerPoint-Präsentation vorgestellt hat. Die Präsentation ist den Stadtratsmitgliedern im Rahmen der Einladung zur Stadtratssitzung per E-Mail zugesendet worden.

### Beschlüsse:

- a) Der Stadtrat stimmt der Vertiefungsplanung zu.
- b) Der Stadtrat beschließt, die Ausschreibungen der Planungsleistungen nach Maßgabe der VgV (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge/Vergabeverordnung) im europaweiten Verfahren durchzuführen. Die Ausschreibung soll in einem Fachlos erfolgen und sowohl die Objektplanungsleistungen „Verkehrsanlage/Ingenieurbauwerk“ als auch die Objektplanungsleistungen „Freianlage“ umfassen.
- c) Der Stadtrat beschließt, die Leistungen der Verfahrensbetreuung zur Durchführung des europaweiten Vergabeverfahrens zur Rheinufergestaltung und Umgestaltung der B9 wie beschrieben zum Angebotspreis in Höhe von 18.802,00 Euro brutto an die Fachanwaltskanzlei Webeler, Koblenz, zu vergeben.

### Abstimmungsergebnisse:

- a) Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (18 Ja-Stimmen).
- b) Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (18 Ja-Stimmen).
- c) Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (18 Ja-Stimmen).

<b>TOP 3</b> öSTR Oberwesel 27.03.2023	<b>Neubaugebiet „Hinter dem Graben“; Öffnen der Verdachtspunkte der Kampfmittel detektion</b>
--	---

**Beschlussvorlage:**

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Fachbereich 3, 23/Obe/0015

**Beratungsdetails:**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

**Beschluss:**

Der Stadtrat Oberwesel beauftragt die Fa. P-H-Rühl RLP GmbH aus 52353 Düren, die Beräumung der Verdachtspunkte zum Angebotspreis von 10.757,60 € durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (18 Ja-Stimmen).

<b>TOP 4</b> öSTR Oberwesel 27.03.2023	<b>Auftragsvergaben</b>
--	-------------------------

Dieser Punkt wird mangels Beratungsbedarfs nicht eröffnet.

<b>TOP 5</b> öSTR Oberwesel 27.03.2023	<b>Entscheidung für die Annahme von Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 GemO</b>
--	---

**Beschlussvorlage:**

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Fachbereich 4, 23/Obe/0014

**Beratungsdetails:**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Spende der Firma Debion Energietechnik, NL-Giessenburg, in Höhe von 800,00 Euro für die Heimatpflege im Stadtteil Langscheid zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (18 Ja-Stimmen).

<b>TOP 6</b> öSTR Oberwesel 27.03.2023	<b>Mitteilungen und Anfragen</b>
--	----------------------------------

- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass die gegenüber Oberwesel entlang der B 42 geplante Lärmschutzwand ca. 1 km lang und 2 m hoch werde. Sie beginne direkt am

Tunnelausgang in Richtung Kaub. Der Baubeginn sei für Februar 2025 vorgesehen. Die DB Netz AG habe sich dazu entschieden, die Gestaltung der Schallschutzwände durch ein Fachbüro erarbeiten zu lassen, um die bestmögliche gestalterische und farbliche Einbindung in die Ortslagen und die Landschaft des Oberen Mittelrheintals zu ermöglichen. Der Prozess werde von Seiten der Geschäftsstelle des Zweckverbandes gemeinsam mit dem Welterbesekretariat bei der GDKE, der Initiative Baukultur und der Denkmalpflege begleitet. Es werden an verschiedenen Stellen im Mittelrheintal Schallschutzwände errichtet.

- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass nach neusten Informationen seitens der DB Station&Service AG die Ausschreibung der Planungsleistungen zum barrierefreien Umbau des Bahnhofes im März 2023 „an den Markt“ gehen soll. Die Submission werde voraussichtlich im Mai 2023 erfolgen.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass die Deutsche Funkturm GmbH auf seine erneute Nachfrage telefonisch mitgeteilt habe, dass für den Mobilfunkmast in der Engehöll eine Art Sichtachsenstudie erstellt worden sei, die man aktuell beim Welterbesekretariat eingereicht habe. Die Zustimmung von dort liege zwischenzeitlich vor. Nun werde eine neue Baugrunduntersuchung und eine neue Statik in Auftrag gegeben. Anschließend erst würden die Bauantragsunterlagen eingereicht werden.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass der Umwelttag der Kernstadt am 29.04.2023 stattfindet.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass nach Mitteilung der Katholischen KiTa gGmbH im Kindergarten Oberwesel eine Stelle derzeit nicht besetzt ist. Hinzu kämen weitere Ausfälle durch Krankheit, Urlaub und Fortbildungen. Das Betreuungsangebot müsse je nach Personalstand und Kinderzahlen eingeschränkt werden. Im Sommer würden weitere Personalengpässe entstehen. Die Außengruppe im Seniorenzentrum müsse nach aktuellem Stand ab September 2023 geschlossen werden. Man könne derzeit nur 13 Platzzusagen erteilen. Es käme aktuell zu 33 Absagen. Der Stadtbürgermeister hat bereits zu einem runden Tisch am 17.04.2023 eingeladen, um zu besprechen, wie der Situation bestmöglich begegnet werden kann.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass nach telefonischer Mitteilung des Betreibers am 23.03.2023 die BImSch-Genehmigung zur Errichtung der drei Windenergieanlagen (2 WEA auf Oberweseler Eigentum) des Windparks Perscheid erteilt worden sei. Der Betreiber könne nun rechtzeitig zum 01.05.2023 an der Auktion bei der Bundesnetzagentur teilnehmen. Im Anschluss würde der Bauzeitenplan erstellt werden.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass der LBM für den 05.04., 12.04. oder 13.04.2023 einen Koordinierungstermin zur Abstimmung der Ausschreibungsmodalitäten, des Bauablaufs und der Bauzeit hinsichtlich Ausbau Heumarkt plane.
- Stadtbürgermeister Marius Stiehl teilt mit, dass nach Mitteilung des Eigentümers der ehemalige Stadtmarkt neu vermietet sei. Es sollen dort künftig Möbel verkauft werden. Weitere Informationen liegen ihm keine vor.
- Wolfgang Dietrich teilt mit, dass der Oelsbergsteig stark ausgeschwemmt sei. Der Vorsitzende sagt zu, dass sich darum gekümmert werde.
- Jan Zimmer teilt mit, dass alte Schwellen der Bahn in der Nähe des nördlichen Bahnübergangs rumliegen. Der Vorsitzende wird die Deutsche Bahn bitten, die Schwellen zu entfernen.

- Ralph Becker erfragt, wann der Ortstermin mit dem Fachmann am Busbahnhof sei. Stefan Assies teilt mit, dass die Ortsbesichtigung in Kürze erfolge.
- Ralph Becker erkundigt sich nach dem Sachstand „Brücken Weiler-Boppard“. Stefan Assies und der Vorsitzende teilen mit, dass es kein Fortkommen gäbe. Ein neuer Kollege bei der VGV solle sich der Sache nun annehmen.
- Hubertus Jäckel merkt an, dass der Zustand des Bahnhofsgebäudes keinen guten Eindruck erweckt. Der Vorsitzende bedauert das ebenfalls. Leider hat die Stadt Oberwesel keine Handhabe. Der Vorsitzende hat den Eigentümer bereits mehrfach darauf aufmerksam gemacht. Er wird aber auch nochmal die untere Denkmalschutzbehörde kontaktieren.
- Marcel D'Avis erfragt den Sachstand „Stromkästen Martinstreppe/Heumarkt“. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bauhof die Kästen zur Montage vorbereite. Im Anschluss würden sie montiert werden.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 18:40 Uhr.